

Winter in der Stadt

Schneeflocken und Winterzauber begeistern uns jedes Jahr aufs Neue. Aber nicht nur auf Skipisten und Langlaufloipen ist wahres Wintervergnügen möglich: Österreichs Städte haben sich viel einfallen lassen, um Gästen auch in der kalten Jahreszeit Abwechslung und echte Highlights zu bieten.

67 Kilometer idyllische Wanderrouten rund um Tirols Hauptstadt Innsbruck bereichern in der kalten Jahreszeit den City-Urlaub. Aber auch der Rodelspaß mit der Familie ist direkt in der Stadt möglich: So verwandeln sich in Wien Hügel und Wiesen in Parks zu perfekten Abfahrten für ausgelassene Schlittenfahrten. Die urbane Umgebung von neuen Seiten kennenlernen kann man im Rahmen origineller Stadtführungen, etwa zum Wiener Spittelberg mit seiner bewegten Geschichte. Der Architektur-Hotspot Vorarlberg kann in individuellen Entdeckungsreisen erkundet werden. Und durch die Highlights der Grazer Innenstadt weist ein interaktiver City-Guide den richtigen Weg.

Web: www.austria.info/de/aktivitaeten/stadt-und-kultur

Burgenland

Musikalische Winterreise nach Eisenstadt

In Eisenstadt, der Landeshauptstadt des Burgenlands, bietet sich die Ausstellung „Haydn explosiv“ für einen Ausflug an. Der Komponist Joseph Haydn stand hier über 40 Jahre als Hofkapellmeister im Dienst der Fürsten Esterházy. Auf seine Spuren führt auch der digitale Haydnwalk, eine Art virtuelle Schnitzeljagd.

Web: www.eisenstadt-leithaland.at/besichtigungen/walk-the-haydn-walk

Kärnten

In Klagenfurt eislaufen

Auf den zahlreichen Teichen und Seen rund um die Landeshauptstadt von Kärnten gibt es Möglichkeiten, übers Eis zu gleiten. Die Website des Eislaufvereins Wörthersee, www.evwi.at, informiert täglich, welche Flächen zum Eislaufen freigegeben sind. Zu den beliebten Plätzen für Eisläufer*innen zählen beispielsweise der 1,5 Kilometer lange Lendkanal, der Kreuzbergteich und der Rauschelesee oder auf der anderen Seite des Wörthersees die Stadt Villach.

Web: www.visitklagenfurt.at/de/sportlich-aktiv/wintersport

Niederösterreich

Auf winterlichen Wegen durch St. Pölten

St. Pölten, die Landeshauptstadt von Niederösterreich, erstaunt mit unterschiedlichen Architekturstilen. Von barocken Bauten über Jugendstilhäuser bis zu den modernen Gebäuden im Regierungsviertel spannt sich der Bogen. Im Winter ist der Rathausplatz mit seinen barocken Häusern Ausgangspunkt verschiedener Stadtführungen und Rundgänge. Mit der App „Hearonymus“ können Besucher*innen St. Pölten auch auf eigene Faust erkunden.

Web: www.stpoeltentourismus.at/rundgaenge

Oberösterreich

In Linz Graffiti bestaunen

In Linz, der Landeshauptstadt von Oberösterreich, erstreckt sich der größte Binnenhafen der oberen Donau. Große Lagerhallen, Container, Kräne und Schienen prägen die Szenerie rund um die drei großen Wasserbecken. Vor einigen Jahren kam der Wunsch auf, die grauen Fassaden der Hafengebäude zu verschönern. Das war die Geburtsstunde von „Mural Harbor“. Mittlerweile umfasst die farbenfrohe Galerie rund 300 großflächige Graffitis und Murals bzw. Wandgemälde von Kunstschaffenden aus 35 Nationen. Besucher*innen können die Werke bei Führungen anschauen. Im Winter finden die Führungen jeden Samstagnachmittag statt.

Web: www.muralharbor.at

SalzburgerLand

Eisarena in Salzburg

Die Eisarena im Salzburger Volksgarten umfasst zwei Plätze mit einer Größe von 300 m² bzw. 400 m². Beide Eisflächen verbindet ein 240 Meter langer, drei Meter breiter Eisweg. Am selben Areal gibt es zudem eine Eislaufhalle.

Web: www.stadt-salzburg.at/eisarena/

Steiermark

Eislaufen in Graz

Mitten in der Grazer Altstadt – direkt unter dem Uhrturm – stehen am Grazer Karmeliterplatz im Winter 1.000 m² Eisfläche zur Verfügung. Anfänger*innen des Eislaufsports ziehen auf dieser perfekt gepflegten Eisfläche inmitten der malerischen Innenstadt ebenso ihre Runden wie erfahrene Kufenkönner*innen.

Web: www.grazerwinterwelt.at

Durch Graz mit dem interaktiven CityGuide

Die Top-Sehenswürdigkeiten von Graz individuell erkunden und dabei mit spannenden Geschichten und Hintergrundinfos versorgt werden: Der interaktive CityGuide macht es möglich. Die Tour führt zu 17 Stationen, den „Grazer Grazien“. Zu jeder Station erzählt der CityGuide Geschichten und Anekdoten. Eine spielerische Note gibt's für Rätselliebhaber*innen: Sie können nach jeder Station Fragen beantworten, die am Ende des Rundgangs ein Lösungswort ergeben. Als Belohnung wartet eine kleine Überraschung.

Web: www.graztourismus.at/de/sehen-und-erleben/gefuehrte-touren/grazer-grazien---interaktiver-cityguide

Vorarlberg

Vorarlberger Architektur erkunden

Vorarlbergs außergewöhnliche Architektur lässt sich auch im Winter erkunden. Sieben Tagestouren, zusammengestellt von Expert*innen, stehen zur Wahl. Jede Tour stellt zwei Themen in den Mittelpunkt, zum Beispiel „Dorf und Platz“, „Stadt und Raum“ oder „Handwerk und Innovation“.

Web: www.vorarlberg.travel/aktivitaet/architektouren-vorarlberg/

In Bregenz rodeln

Vom Pfänder nach Bregenz verläuft eine attraktive Rodelbahn. Auf den Berg hinauf geht's mit der Pfänderbahn.

Web: www.pfaenderbahn.at/de/erlebnis/winter

Bodensee-Schiffsreisen im Winter

Zu bestimmten Terminen sind die Schiffe der Bodenseeflotte auch im Winter unterwegs. In der Adventszeit steuern sie die schönsten Märkte rund um den Bodensee an, einige Ausfahrten begleitet der Nikolaus und beschenkt Kinder. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Silvester-Kreuzfahrten mit Dinner, Musik und Feuerwerk. Mehrmals im Winter können Genießer*innen eine abendliche Ausfahrt mit dem „Fondueschiff“ buchen.

Web: www.vorarlberg-lines.at

Tirol

Winterwandern rund um Innsbruck

67 Kilometer lang sind die 17 geräumten oder präparierten Wanderwege nahe der Tiroler Landeshauptstadt. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind die einzige Ausrüstung, die die Gäste dafür brauchen. Ob gemütlich am Mieminger Plateau, umgeben von hochalpiner Landschaft im Sellraintal, oder mit Seilbahnunterstützung in Oberperfuss: Winterwandern regt das Herz-Kreislauf-System an und öffnet Ausblicke auf imposante Bergpanoramen und romantische Landschaftsszenarien. Hütten zum Einkehren und Aufwärmen gibt's unterwegs auch.

Web: www.innsbruck.info/sport/winter/winterwandern.html

Wien

Rodelspaß in Wien

Österreichs Hauptstadt birgt eine Reihe von Plätzen für zumeist kurze Rodelpartien. Auf der Jesuitenwiese im Prater geht's vom zehn Meter hohen Rodelhügel auf der 60 Meter langen Abfahrt bergab. Für gute Sicht sorgt bis 21 Uhr die Flutlichtanlage. Rodelhügel stehen in 15 Parks zur Wahl, zum Beispiel im Stadtpark, im Schweizergarten, im Kurpark Oberlaa und am Roten Berg in Hietzing. Rund 200 Meter lang sind die Rodelbahnen vom Satzberg und im Erholungsgebiet Steinhof, beide im 14. Bezirk gelegen.

Web: www.wien.info/de/wien-fuer/sport/winter

Wienführungen im Winter

Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen – von Architektur bis zu Kulinarik – finden in Wien rund ums Jahr statt. Besonders mystisch sind in der kalten Jahreszeit Führungen durch die Wiener Friedhöfe. Dabei erfahren die Teilnehmer*innen mehr über berühmte Persönlichkeiten und die Bestattungskultur in Wien. Eindrucksvoll sind beispielsweise der Wiener Zentralfriedhof, eine der größten Friedhofsanlagen Europas mit rund 330.000 Grabstellen, und der kleine „Friedhof der Namenlosen“.

Web: www.guides-in-vienna.at/

Eislaufen in Wien

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Winteraktivitäten der Wienerinnen und Wiener. Auch Gäste sind auf den verschiedenen Plätzen willkommen. Hoch über den Dächern lädt die einzige Rooftop-Eisbahn Wiens zu einem einzigartigen Vergnügen: Die Kunsteisbahn Engelmann, vor über 100 Jahren als erste Freiluft-Kunsteisbahn der Welt gegründet, ist seit den 1970er-Jahren auf einem Häuserdach im 17. Bezirk beheimatet.

Vor der prachtvollen Kulisse des Rathauses gleiten Eisläufer*innen tagsüber und abends dahin. Die rund 9.500 m² große Eisfläche gliedert sich in Plätze und Pfade, die sich durch den romantisch beleuchteten Rathauspark ziehen. Getränke und Snacks offerieren mehrere Stände.

Der Wiener Eislaufverein nahe dem Stadtpark ist ein Traditionsplatz mit urbanem Charme. Seit mehr als 150 Jahre lockt er auf einer Eisfläche von 6.000 m² sowohl Eiskunstläufer*innen

und Eistänzer*innen als auch Eishockeyspieler*innen, Freestyler*innen und Eisstockspieler*innen.

Zum Eisstockschießen bieten sich zudem der Wintergarten im MuseumsQuartier und das „ParadEIS“ am Donaukanal an.

Web: www.wien.info/de/lifestyle-szene/sport/winter-366100

Pressefotos

Sie benötigen Pressefotos? Dann wenden Sie sich bitte an deutschland@austria.info